

# **Programm Heinrich-Hertz-Gesellschaft**

## **Januar bis Juli 2024**

**Mittwoch, 24. Januar 2024**

**Prof. Dr. med. Dr.h.c. Uwe Spetzger, Direktor Klinik für Neurochirurgie, Klinikum Karlsruhe – SKK, Honorarprofessor am Institut für Anthropomatik und Robotik, Karlsruher Institut für Technologie – KIT, past-Präsident Deutsche Akademie für Neurochirurgie - DANC/GANS**

**„Virtuelle und Augmentierte Realität in der modernen Neurochirurgie“**

**Mittwoch, 14. Februar 2024      Politischer Aschermittwoch**

**Prof. Dr. Ute Schmid, Lehrstuhl für Kognitive Systeme, Universität Bamberg**

**„Chancen und Risiken der KI für die Menschheit -  
Was wir alle über Künstliche Intelligenz wissen sollten“**

**Mittwoch, 13. März 2024**

**Prof. Dr. Thomas Schimmel, Leiter des Instituts für Angewandte Physik und Direktor Center for Single-Atom Technologies, C.SAT KIT Campus Süd**

**„Schiffe gleiten lassen in einer Hülle aus Luft: Faszination und Potential neuartiger bionischer Beschichtungen auf der Basis des Salvinia-Effektes“**

**Mittwoch, 17. April 2024**

**Stefanie Patruno, Direktorin Städtische Galerie Karlsruhe**

**„Digitalisierung der Kunst: Das Museum neu denken!  
Überlegungen zur programmatischen Neuausrichtung der Städtischen Galerie Karlsruhe“**

**Mittwoch, 15. Mai 2024**

**Johannes Zahnen, Umweltingenieur, Senior Advisor Forest Policy der Naturschutzorganisation World Wildlife Fund Deutschland e.V. (WWF)**

**„Seit mehr als 60 Jahren im Einsatz für die Natur - Kampf gegen Umweltverbrechen und-zerstörung am Beispiel Holz, Fischerei und illegalem Bergbau“**

**Mittwoch, 12. Juni 2024**

**Christoph Trautvetter, Netzwerk Steuergerechtigkeit, Berlin**

**„Mit einer starken Steuerverwaltung der Steuerhinterziehung, Geldwäsche und Steuervermeidung dem Verlust von jährlich 100 – 150 Milliarden Euro für den deutschen Staat entgegenwirken“**

**Mittwoch, 17. Juli 2024**

**Vortrag und Mitgliederversammlung**

**Mathias Mogge, Generalsekretär der deutschen Welthungerhilfe e.V. Bonn**

**„Der transformative Ansatz der Welthungerhilfe gegen globale Ernährungskrisen“**